

Die Komödie "Der Diener zweier Herren" entstand 1743 in Pisa, wo Goldoni für drei Jahre als Advokat tätig war. Mitten in der Bearbeitung eines schwierigen Kriminalprozesses erreichte ihn ein Brief des damals berühmten Arlecchino-Darstellers Antonio Sacchi, der ein neues Stück von ihm erbat. Die alte Begeisterung erwachte in dem Dichter und er stürzte sich an die Arbeit : "Bei Tage arbeitete ich für das Gericht , bei Nacht für das Theater". So entstand der "Diener zweier Herren", dessen Titelrolle er dem berühmten Darsteller auf den Leib schrieb. Bald darauf wurde es in Venedig mit Erfolg gespielt.

Bis heute gehört die Komödie zum Repertoire auch deutschsprachiger Theater.

Die hier gespielte Übersetzung stammt von Friedrich Ludwig Schröder (1744 - 1816)

Die KULISSE ALTENA der VHS Lennetal möchte mit der Aufführung von "Der Diener zweier Herren" an die schon in früheren Jahren durchgeführten Burgspiele anknüpfen. Allerdings benutzt sie keine Bühne (an den Kosten ihres Aufbaus scheiterte damals die Fortführung der Burgspiele) sondern nutzt die architektonische Kulisse der Burg Altena als Hintergrund.

Ein kleiner Tip: Ein Kissen, ein Camping-Stühlchen und gegebenenfalls ein Regenschirm und ein warmer Pullover könnten sich als nützlich erweisen.